

Bericht zur Kinderarbeit gemäss Artikel 964I des Schweizerischen Obligationenrechtes

Dieser Bericht wird gemäss Art.964I des Schweizer Obligationenrechts und Verordnung über Sorgfaltspflichten und Transparenz bezüglich Mineralien und Metallen aus Konfliktgebieten und Kinderarbeit für die Sauter Gruppe erstellt und umfasst die Bemühungen zur Sorgfaltspflicht bezüglich Kinderarbeit von Sauter während des Geschäftsjahres 2024.

Unternehmen im Anwendungsbereich der VSoTr sind angehalten eine Supply Chain Policy zum Thema Kinderarbeit zu haben. Sauter hat im Einkauf der Sauter Headquarter bereits einen Supplier Code of Conduct etabliert, welcher u.a. Kinderarbeit adressiert und welcher mit Lieferanten geteilt wird. Wir planen diesen Supplier Code of Conduct gruppenweit als zu erfüllenden Minimalstandard zu definieren und diesen in die lokal gültigen Prozesse des Lieferantenmanagements (Lieferanten-on-Boarding, Lieferantenbewertung und Lieferantenentwicklung) als Entscheidungs-Kriterium zu integrieren.

Bezüglich des Systems der Rückverfolgbarkeit der Lieferkette fokussiert sich unser internes Dokumentationssystem aktuell auf Tier-1 Lieferanten. Wir planen insbesondere unsere Tier-1 Lieferpartner aus den durch UNICEF definierten Risikoländern und die aus der Risikoanalyse ermittelten potenziellen Verdachtsfälle zu prüfen. Die Einhaltung des Supplier Code of Conduct soll bei regelmäßig stattfindenden Lieferantenaudits geprüft werden, in die Risikobewertung einfließen und bei der Entwicklung unseres Lieferantenportfolios berücksichtigt werden.

Den bei mehreren Gruppengesellschaften bereits eingeführten Grievance-Prozess mit niederschweligen Meldemöglichkeiten planen wir gruppenweit einzuführen und den Prozess unseren Geschäftspartnern auf unserer Homepage oder in anderer geeigneter Weise bekannt zu machen.

Basel, 27.6.2025